

Geschäftsstelle  
Bahnhofstraße 102  
36341 Lauterbach

Tel/Fax 0 66 41 6 27 27

[www.probahn-bus.org](http://www.probahn-bus.org)  
[info@probahn-bus.org](mailto:info@probahn-bus.org)

Lauterbach, 7. Oktober 2011

## Presstext

### **Fahrgastverband begrüßt Kreistagsvotum zum Schienennetzausbau**

#### **Projektzuschnitte und Finanzierungsfragen weiter völlig unklar**

Der Fahrgastverband Pro Bahn & Bus ist erfreut über die breite Zustimmung des Main-Kinzig-Kreistages zum heutigen Dringlichkeitsantrag in Sachen Schienennetzausbau.

Eine stimmige Gesamtlösung zur Beseitigung der bekannten Engpässe zwischen Frankfurt, Hanau und Fulda bzw. Würzburg wird von den Fahrgast- und Umweltverbänden seit Jahren angemahnt. Die Konflikte in den Knoten Frankfurt/Main und Hanau sowie auf der gesamten Kinzigtalbahn beeinträchtigen den Schienenfern- und -güterverkehr an zentraler Stelle im bundesdeutschen und europäischen Netz.

Angesichts der verkehrlichen Bedeutung des „Bahndreiecks Spessart“ – insbesondere auch des Verteilerknotens Hanau – muss die jahrzehntelange unerträgliche Blockade durch die Bundesverkehrspolitik nunmehr qualifiziert beendet werden. Nötig ist die schrittweise Umsetzung zueinander passender Bausteine, damit letztlich auf der Gesamtstrecke zwischen Fulda und Frankfurt/Main durchgehend vier Gleise verfügbar sind.

Es ist fachlich nicht nachvollziehbar, wieso der Bund die eindeutigen, positiven Signale aus der Region bisher nicht konstruktiv aufgreift und hinsichtlich konkreter Planungen weiterhin auf der Bremse steht. Dies zeigt zugleich, dass die überkommenen Verfahren und politischen Rituale im Dunstkreis der Bundesverkehrswegeplanung sowie der Nahverkehrsförderung dringend einer gründlichen Flurbereinigung bedürfen

Der in Vorbereitung befindliche Bundesverkehrswegeplan 2015 muss zu einem effektiven Instrumentarium zeitgemäßer Verkehrs-, Umwelt- und Strukturpolitik werden. Investitionen im Großknoten Frankfurt sowie im hessisch-unterfränkischen Schienennetz sind hierbei hochprioritär und nutzen dem Bahnverkehr in ganz Deutschland.

Verantwortlich / Ansprechpartner für Rückfragen:

Christian Behrendt  
Regionalverband Rhein-Main

Mob. 0172 / 63 60 661